

## Presseinformation

Linz, 09.11.2021

[www.afo.at](http://www.afo.at)

# Kühne, Schulte, Gegenwart

## Stadtbausteine der Zwischenkriegszeit in aktueller Perspektive

Gemeinsame Eröffnung der Ausstellungen **Gebaut für alle** (Nordico) und **Kühne, Schulte, Gegenwart** (afo) am Donnerstag | 18. 11. 2021 | 19.00 Uhr - Ausstellung im afo bis 18. Februar 2022.

**Mit Curt Kühne (1882-1963) und Julius Schulte (1881-1928) widmeten sich in Linz zwei bedeutende Planer den baulichen Erfordernissen einer wachsenden Stadt im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts. Während im Nordico die bau- und stadtgeschichtliche Dimension und die Biografien der beiden Architekten beleuchtet werden, legt die Ausstellung im afo das Hauptaugenmerk auf Spuren und Reflexionen in der Gegenwart.**

In der Zeitspanne von nicht einmal zwei Jahrzehnten schufen Curt Kühne als Stadtbaudirektor und Julius Schulte als sein Mitarbeiter bzw. selbständiger Architekt wesentliche Bausteine der modernen Linzer Raumentwicklung auf dem Weg zur Großstadt. Unter den äußerst prekären Bedingungen der Zeit zwischen den Kriegen planten sie bedeutende Wohnbauten, Schulen und kommunale Einrichtungen für die Stadt, die bis heute in Betrieb und Nutzung sind.

### **Positive Stadtentwicklung als Maß und Ziel**

Das Werk der Architekten zeichnet sich nicht nur durch langlebige Ästhetik und hohe Funktionalität aus. In heutiger Sicht begeistert vor allem die große Sensibilität für städtebauliche und gesellschaftliche Zusammenhänge. Für Kühne wie für Schulte war die positive Stadtentwicklung in ihrer Gesamtheit – räumlich, wirtschaftlich, sozial wie kulturell – das Maß und Ziel jeder einzelnen Bauaufgabe.

### **Vorbildbauten ein Jahrhundert später**

Das afo hat unterschiedliche Persönlichkeiten – Bewohner\*innen, Architekt\*innen, Expert\*innen, Eigentümer\*innen – zum Interview geladen, um anhand von zehn Beispielbauten zu erfahren, was sich rund ein Jahrhundert später von den „sozialen Stadtbausteinen“ der Zwischenkriegszeit lernen lässt. Curt Kühne und Julius Schulte kommen in der Ausstellung mit verblüffend gegenwärtigen Kommentaren und präzisen Analysen zum Planungs- und Baugeschehen in Linz auch selbst zu Wort.

## AUSSTELLUNGEN

### **Kühne, Schulte, Gegenwart**

Freitag | 19. November – Freitag | 18. Februar 2022

Dienstag–Freitag | 15.00–19.00 Uhr

Ort: afo architekturforum oberösterreich

Konzept und Gestaltung: Tobias Hagleitner

### **Gebaut für alle**

Freitag | 19. November – Montag | 18. April 2022

Dienstag–Sonntag | 10.00–18.00 Uhr

Donnerstag | 10.00–20.00 Uhr

Ort: Nordico Stadtmuseum Linz

Kurator: Georg Wilbertz | Gestaltung: Caramel architekten

### **Gemeinsame Eröffnung**

Donnerstag | 18. November 2021 | 19.00 Uhr

Ort: Begrüßung und Auftakt im Nordico | anschließende Feier im afo

Anmeldung erforderlich: nordico.at / afo.at

## BEGLEITPROGRAMM

### **Freitag | 19. November 2021 | 14.00 Uhr**

Exkursion „Franckviertel“ (15,- EUR inkl. Museumseintritt)

Ticketbuchung und Treffpunkt: Nordico Stadtmuseum Linz

### **Donnerstag | 25. November 2021 | 18.00 Uhr**

Ausstellungsführung mit Museumsleiterin Andrea Bina und Kurator Georg Wilbertz

Ticketbuchung und Veranstaltungsort: Nordico Stadtmuseum Linz

### **Donnerstag | 2. Dezember 2021 | 18.00 Uhr**

Ausstellungsführung mit Kurator Tobias Hagleitner

Veranstaltungsort und Anmeldung: afo architekturforum oberösterreich

### **Freitag | 3. Dezember 2021 | 14.00 Uhr**

Exkursion „Soziales Linz“ (15,- EUR inkl. Museumseintritt)

Ticketbuchung und Treffpunkt: Nordico Stadtmuseum Linz

### **Dienstag | 14. Dezember 2021 | 19.00 Uhr**

Theorie im Keller #30 | Präsentation der Ausstellungspublikationen

Veranstaltungsort und Anmeldung: afo architekturforum oberösterreich

## BILDMATERIAL

Honorarfreies Bildmaterial finden Sie **hier zum Download**

## DATEN UND FAKTEN

### **Pressekontakt**

#### **Email**

#### **Büro**

#### **Telefon**

#### **Web**

Uschi Reiter

[presse@afo.at](mailto:presse@afo.at),

Herbert-Bayer-Platz 1 | 4020 Linz | Mo–Fr 9–12 Uhr

+43 732 786 140

[www.afo.at/presse](http://www.afo.at/presse)

Als Plattform für Architektur und Baukultur engagiert sich das afo architekturforum oberösterreich für interdisziplinäre Diskurse über urbane und ländliche Entwicklungen einschließlich der damit verbundenen Veränderungen, die unseren Alltag beeinflussen. Ein wichtiges Ziel ist die Vernetzung von Architekt\*innen, Planer\*innen und Bauherr\*innen mit Akteur\*innen aus Handwerk, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst, Kultur und Politik. Darüber hinaus möchte das afo zu einer lebendigen und kritischen Reflexion über Architektur als gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Prozess aktiv beitragen.